

Fluge über dem herrlichen Panorama. Die Nichtigkeit des menschlichen Daseins, die eigene Kleinheit trat gewaltig vor meine Seele. In südlicher Richtung war in weiter Ferne, stark durch Dünste verhüllt, der Sochondo sichtbar. — Mit den Schmetterlingen war es hier nichts. Aber wir waren selig, den alten verrufenen Riesen gesehen zu haben, und alle Mühe war uns dadurch reichlich belohnt.

Bei anhaltender strengster Kälte fuhren wir den Amur hinunter und erreichten die an der Einmündung des Ussuri gelegene Stadt Habarowka. Der Sommer kam, und unsere Schmetterlingsjagd ging wieder auf. Wir hatten eine reiche Ausbeute an allerlei Insekten. Auch bekamen wir eine große Kollektion seltener Vogelarten zusammen, die sauber präpariert an die Museen in aller Herren Länder gingen. An einem schönen Juni-Vormittage begegnete uns ein nicht gerade angenehmer Konkurrent, ebenfalls eifriger Insektensammler und auf der Jagd begriffen. Er stand im hohen Grase, in etwa sechs Meter Entfernung, plötzlich vor uns: Herr *Ursus arctos*, Variation *behringianus*, Asiens größte Bärenart. Da wir keine Schußwaffe bei uns hatten und mit ihm nicht weiter in Streit kommen wollten, traten wir höflich zurück und ließen ihm den Vortritt. Da grunzte der drei Meter lange Bursche ein paarmal und trollte sich in das Dickicht, so daß wir wieder unserer Beschäftigung nachgehen konnten. Überhaupt hatte unsere Schmetterlingsjagd hier allerlei Zwischenfälle. Als ich eines Tages auf der Jagd in die Nähe einer Siedlung von Eingeborenen, den sich meist von Fischfang ernährenden Golden, kam, drang mir aus einer der Hütten ein entsetzlicher Lärm entgegen. Da sich das Toben dauernd verstärkte, trieb mich das

Verantwortungsgefühl in die Hütte, wo sich mir folgendes Bild darbot. Auf der Naare (Bett) lag eine abgemagerte, blaß aussehende Frau, zweifellos ein Opfer der Tuberkulose, kurz vor dem Hinscheiden. Vor ihr stand der mit einer Bärenkappe bekleidete Schamane, der Zauberarzt, mit seinen Gehilfen. Der ganze Raum war angefüllt von betäubendem Weihrauch, der mir die Luft benahm. Dazu schrien alle Anwesenden unter Paukenschlägen und Glockengerassel, was die heiseren Kehlen nur hergeben konnten. Die tapferen Golden hatten ihre Waffen, Bärenlanzen, Speere, Pfeile mit den frisch geschärften Spitzen nach oben gestellt; sie sollten den Teufel von der sterbenden Frau abhalten. Nachdem der Schamane geendet, strich er seinen aus zwei Zobelfellen, zehn Pfund Hirse und zwei Pfund Tabak bestehenden Lohn ein, schwang sich in sein Boot und fuhr in sein Dorf zurück. Nun aber wandten sich die Golden an mich! Daß wir am Tage mit Keschern durch die Gegend rannten, nachts unsere Schmetterlingstücher aufspannten, schien den wackeren Leuten ein Zeichen dafür, daß wir Zauberer seien. Vielleicht hatte auch einer beobachtet, wie wir die Insekten mit unserer geheimnisvollen Flasche töteten, und nahm nun an, daß wir Herren über Leben und Tod seien. Mit vieler Mühe entwand ich mich den guten Leuten, die mich durchaus zu einem Wunderdoktor machen wollten. Ich hätte hier auch wirklich nicht helfen können, denn die Frau war am nächsten Tage tot.

Nachdem wir unsere reiche Ausbeute an Vogelbälgen, Dütenfaltern und Käfern sorgfältig verpackt hatten, kauften wir ein geräumiges Boot und fuhren den Ussuri hinauf in einen entfernten Nebenfluß, den Bykien. An einer Biegung des Flusses bot